

51/1998  
2B/279

Die vorliegende Hautleistenfibel wendet sich vor allem an Kinderärzte und Humangenetiker, die sich über diagnostische Möglichkeiten durch Untersuchung des menschlichen Hautleisten- und Furchensystems informieren wollen. Auf diesem Gebiet wurden gerade in den letzten Jahren so beachtliche Fortschritte erzielt, daß es den Autoren geboten erschien, diese neuen Möglichkeiten auch der klinischen Praxis nutzbar zu machen.

Im ersten Teil wird zunächst ein kurzer Abriß über die Entwicklung und den Aufbau des sehr komplexen Hautleisten- und Furchensystems gegeben. Dabei wird besonderer Wert auf die Darstellung der Methoden zur Erfassung und Klassifizierung der einzelnen Muster-typen gelegt. Im zweiten Teil werden syndromcharakteristische Veränderungen des Hautleisten- und Furchensystems bei chromosomal und nicht chromosomal bedingten Krankheiten besprochen. Durch Einfügung zahlreicher Abbildungen und Tabellen, sowie durch ein ausführliches Stichwortverzeichnis soll der Text auch dem eiligen Leser eine schnelle Orientierung über besonders typische Muster-kombinationen bei einzelnen Syndromen ermöglichen.

Vorwort .....	V
1. <i>Geschichtlicher Rückblick und heutige Bedeutung</i> .....	1
1.1. Definition und Entwicklung des Hautleisten- und Furchensystems .....	2
1.1.1. Allgemeine Definitionen .....	2
1.1.2. Phylogenie der Hautleisten und der Furchen .....	3
1.1.3. Embryonale Entstehung der Papillarleisten und der Furchen (Ontogenese) .....	5
1.1.4. Entstehung der Beugefurchen .....	7
2. <i>Aufbau des Hautleisten- und Furchensystems</i> .....	9
2.1. Morphologie der Papillarleisten .....	9
2.2. Histologie der Papillarleisten .....	10
2.3. Strukturstörungen der Papillarleisten .....	12
2.4. Qualitative Erfassung der Fingerbeerenmuster .....	13
2.5. Quantitative Erfassung der Fingerbeerenmuster .....	16
2.6. Qualitative Erfassung der Tastleisten der Palma .....	18
2.7. Quantitative Erfassung der Tastleistenmuster der Palma .....	19
2.8. Qualitative Erfassung der Tastleisten der Planta .....	23
2.9. Quantitative Erfassung der Tastleistenmuster der Planta .....	26
2.10. Topologische Klassifizierung des Hautleistensystems der Palma und Planta .....	27
2.11. Das Furchensystem der Palma .....	30
2.11.1. Morphologie der palmaren Furchen .....	30
2.11.2. Die Vierfingerfurche .....	32
2.11.3. «Single crease» .....	33
2.12. Das Furchensystem der Planta .....	34

3.	<i>Die Problematik der Individualität und Stabilität des Hautleisten- und Furchensystems</i>	35
3.1.	Individualität	35
3.2.	Stabilität und Formenwandel	36
4.	<i>Die Gewinnung der Hautleisten- und Furchenabdrücke</i>	37
4.1.	Methode mit Linoldruck-Farbe	37
4.2.	Methode mit Graphit und Tesa-Film	38
4.3.	Methode mit photosensibilisiertem Papier	38
5.	<i>Syndromcharakteristische Veränderungen des Hautleisten- und Furchensystems</i>	41
5.1.	Die Entstehung pathologischer Hautleisten- und Furchenmerkmale	41
5.2.	Autosomale Trisomien und Monosomien	43
5.2.1.	Trisomie 21 (Down-Syndrom)	43
5.2.2.	Monosomie 21 (Antimongolismus)	58
5.2.3.	Trisomie 18 (Edwards-Syndrom)	59
5.2.4.	Trisomie 13 (Pätau-Syndrom)	62
5.2.5.	Trisomie 8-Syndrom	65
5.3.	Strukturelle Autosomenaberrationen	69
5.3.1.	Partielle Trisomie 10 p	69
5.3.2.	Partielle Trisomie 9 p	71
5.3.3.	Partielle Monosomie 9 p	75
5.3.4.	Partielle Monosomie 5 p (Cri-du-chat-Syndrom)	77
5.3.5.	Partielle Trisomie 5 p (Cri-du-chat-Antisyndrom)	80
5.3.6.	Partielle Monosomie 4 p (Wolf-Hirschhorn-Syndrom)	81
5.3.7.	Partielle Monosomie 18 p (De Grouchy-Syndrom I)	84
5.3.8.	Partielle Monosomie 18 q (De Grouchy-Syndrom II)	86
5.3.9.	Cat Eye-Syndrom (Partielle Trisomie 22 q) (CE-S)	88
5.3.10.	Das Hautleisten- und Furchenbild bei Trägern zentralischer Fusionen bzw. reziproker Translokationen	89
5.4.	Gonosomale Chromosomenaberrationen	91
5.4.1.	Klinefelter-Syndrom	91
5.4.2.	Turner-Syndrom	94
5.4.3.	Triplo-X-Konstitution	98
5.4.4.	XYY-Konstitution	99

5.5.	Zusammenhänge zwischen TFRC und Chromosomenaberrationen .....	100
5.6.	Hautleistenbefunde bei nicht chromosomal bedingten Syndromen .....	104
5.6.1.	Embryo-Fetales-Alkohol-Syndrom (Alkoholembryopathie) .....	104
5.6.2.	Röteln Embryopathie (Embryopathia rubeolosa) .....	108
5.6.3.	Zytomegalie-Embryopathie .....	108
5.6.4.	Thyreoiditis lymphomatosa Hashimoto .....	109
5.6.5.	Cornelia-de-Lange-Syndrom (Status degenerativus Amstelodamensis) .....	110
5.6.6.	Rubinstein-Taybi-Syndrom .....	112
5.6.7.	Holt-Oram-Syndrom .....	116
5.6.8.	Smith-Lemli-Opitz-Syndrom .....	118
5.6.9.	Arthromygryposis Multiplex Congenita .....	118
5.6.10.	Diabetes Mellitus .....	120
5.6.11.	Schizophrenie .....	121
5.6.12.	Leukämie .....	121
5.6.13.	Phenylketonurie .....	124
6.	<i>Literaturverzeichnis</i> .....	125
7.	<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	131